

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 205.

Sonnabend den 1. September.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Be richt aus der Stadtverordneten-Sitzung am 27. August 1860.

Unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Der schwarze Behang des Leichenwagens und die Decken für die zur Bespannung desselben verwendeten Pferde sind durch die Länge der Zeit schadhast geworden, bedürfen deshalb einer Erneuerung und zugleich einer veränderten Einrichtung, eines Theils um die Beschädigungen beim Aufsetzen der Särge zu vermeiden, anderen Theils aber, um ein angemessenes Aeußere herzustellen. Der Magistrat beantragt deshalb zur Beschaffung eines neuen Behanges um den Leichenwagen und einer nothwendigen Abänderung desselben 70 *Rth.*, zu den neuen Pferdedecken aber 100 *Rth.* zu bewilligen.

Die Versammlung hält dafür, daß die Ansätze für die Neubeschaffungen zu hoch seien und eine geringere als die beantragte Summe ausreichen werde, auch, daß die an dem Leichenwagen vorgeschlagene Aenderung auf andere zweckmäßigere Weise herzustellen sei. Sie giebt deshalb die Vorlage mit dem Ersuchen zurück, zuvörderst das Gutachten der Bau-Commission einzuholen.

2. Die von dem Magistrat vorgelegte Kämmererei-Rechnung pro 1858 war geprüft und bis auf einige formelle Erinnerungen, deren Erledigung resp. künftige Beachtung beim Magistrat beantragt ist, richtig befunden. Es wurde deshalb Ertheilung der Decharge bewilligt.

Aus der Rechnung ergeben sich folgende Resultate:

A. Einnahme: 20,828 *Rth.* 1 *Sgr.* 3 *S.* vom

Grundeigenthum, 6150 *Rth.* 17 *Sgr.* 10 *S.* Zinsen von Activis, 6253 *Rth.* 19 *Sgr.* von Berechtigungen, 78,018 *Rth.* 2 *Sgr.* Einkommensteuer und ähnliche Erhebungen, 4401 *Rth.* 22 *Sgr.* 8 *S.* Insgemein, 115,652 *Rth.* 2 *Sgr.* 9 *S.* Sa. Dazu an Bestand, Resten, Resten und außerordentlich 54,236 *Rth.* 26 *Sgr.* 8 *S.*, 169,888 *Rth.* 29 *Sgr.* 5 *S.* Sa. Summar.

B. Ausgabe: 24,699 *Rth.* 11 *S.* Verwaltungs- und Polizeikosten, 6499 *Rth.* 7 *Sgr.* 3 *S.* Zinsen von Passivis, 2892 *Rth.* 9 *Sgr.* 6 *S.* Abgaben und Lasten, 2755 *Rth.* 15 *Sgr.* Pensionen und Unterstützungen, 8582 *Rth.* 21 *Sgr.* 6 *S.* für die Schulen, 571 *Rth.* 26 *Sgr.* 3 *S.* zu Stipendien, 10,564 *Rth.* 21 *Sgr.* 5 *S.* Unterhaltung der Grundstücke, 482 *Rth.* 13 *Sgr.* 2 *S.* Feuerlöschgeräthschaften, 23,981 *Rth.* 19 *Sgr.* 1 *S.* zur Armenpflege, 2905 *Rth.* 23 *Sgr.* 10 *S.* zu polizeilichen Zwecken, 42 *Rth.* 16 *Sgr.* 5 *S.* für die Militair-Anstalten, 6628 *Rth.* 26 *Sgr.* 2 *S.* Straßenerleuchtung, Wasserkunst, Brunnen, 211 *Rth.* 26 *Sgr.* 9 *S.* Prozeßkosten, 2250 *Rth.* Schulden tilgung, 33 *Rth.* 25 *Sgr.* für die Bibliothek, 1376 *Rth.* 13 *Sgr.* 2 *S.* Insgemein, 94,478 *Rth.* 25 *Sgr.* 5 *S.* Sa. Dazu an Resten und aufgenommenen Capital-Schulden 51,216 *Rth.* 8 *Sgr.* 5 *S.*, 145,695 *Rth.* 3 *Sgr.* 10 *S.* Sa. Summar.

Es blieb mithin Bestand mit Einschluß der Vorschüsse 24,193 *Rth.* 15 *Sgr.* 7 *S.* Die Gesamt-Activ-Masse beträgt 172,675 *Rth.* 25 *Sgr.*, die Gesamt-Passiv-Masse 165,990 *Rth.* 16 *Sgr.* 10 *S.*, mithin Activ-Vermögen 6685 *Rth.* 8 *Sgr.* 2 *S.* excl. des Werths der Grundstücke.

Gegen das Vorjahr hat sich der Vermögenszustand verbessert um 17,307 *Rth.* 3 *Sgr.* 11 *S.*

3. Ferner lag vor die Rechnung der II. Kämmererei-Abtheilung pro 1859. Nach erfolgter Prüfung fand sich dagegen nichts zu erinnern und wurde die Ertheilung der Decharge bewilligt.



Nach dieser Rechnung wurden im Jahre 1859 an Abgaben hierselbst erhoben:

9856 *Rh.* 10 *Sgr.* 11 *S.* Grundsteuer, 32 *Rh.* 17 *Sgr.* 6 *S.* Klassensteuer, 18,056 *Rh.* 20 *Sgr.* 6 *S.* Gewerbesteuer, 50,433 *Rh.* 11 *Sgr.* 9 *S.* Einkommensteuer, einschließlich der wegen der Kriegsbereitschaft erhobenen Doppelsteuer auf 3 Monat, 1607 *Rh.* 7 *Sgr.* Feuerkassengeld, 79,730 *Rh.* 20 *Sgr.* 4 *S.* Sa.

4. Der Etat der Sonntagschule pro 1861, welcher mit 151 *Rh.* 15 *Sgr.* abschließt und einen Zuschuß aus der Kämmererei von 67 *Rh.* 15 *Sgr.* erfordert, wird, da sich dagegen nichts zu erinnern findet, festgestellt.

5. An der hiesigen Wasserkunst haben sich mehrfache Schäden gezeigt, namentlich bedürfen die Grundmauern des Kunstthurms und das Holzgerüst, auf welchem die Wasserradschwelle und die 4 Pumpen ruhen, einer gründlichen Reparatur. Die Kosten sämtlicher Arbeiten, soweit sie sich übersehen lassen, sind auf 289 *Rh.* 20 *Sgr.* 7 *S.* veranschlagt und die Baucommission ist einverstanden, daß dieselben alsbald und zwar auf Rechnung ausgeführt werden. Demnach beantragt der Magistrat die sofortige Ausführung auf Rechnung zu genehmigen.

Die Versammlung bewilligt die veranschlagten Kosten und genehmigt die Ausführung auf Rechnung durch den Röhrrmeister Jabel. Diejenigen Arbeiten, welche jetzt nicht sichtbar sind, sollen demnächst, wenn das Wasser ausgepumpt ist, von der Baucommission besichtigt und nach deren Ausspruch ausgeführt, das gewonnene alte Material aber in öffentlicher Auktion verkauft werden.

6. Der Magistrat übersendet den Erleuchtungs-Etat pro 1861 zur Prüfung und Feststellung. Derselbe erfordert 7000 *Rh.*, 330 *Rh.* mehr als im vorigen Jahre, welches Mehr durch die Ausdehnung der Gasbeleuchtung in sämtliche Stadttheile entstanden ist.

Der Etat wurde festgestellt.

7. Die Bewohner des alten Markts, der Schmeer- und Leipziger Straße bis zur Sandbergstraße wünschen die Anlage eines Straßenkanals und wollen dazu den dritten Theil der muthmaßlichen Kosten aufbringen, haben auch die schriftlichen Zusicherungen über eine Summe von 3840 *Rh.* mit beigefügt. Die Zweckmäßigkeit einer solchen Kanal-Anlage ist von der Bau-Commission bereits im vorigen Jahre anerkannt, und der Magistrat ist im

Allgemeinen ebenfalls damit einverstanden. Die betr. Hausbesitzer wollen nun, daß der Kanal noch in diesem Jahre begonnen werde, dem kann aber der Magistrat nicht beistimmen, da die Jahreszeit dies nicht mehr zuläßt; deshalb schlägt er vor, wenn überhaupt auf den angegebenen Wunsch eingegangen werden sollte, zunächst einen speziellen Anschlag anfertigen zu lassen und demnächst im Laufe des Winters die Verdingung des Baues zu bewirken, damit sofort bei eintretender günstiger Bauzeit mit dem Bau vorgegangen werden könne.

Die Versammlung beschließt hierauf den Magistrat zunächst um Vorlegung eines speziellen Kostenanschlages zu ersuchen, den weiteren Beschluß aber bis zur Vorlage desselben auszusetzen.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 5. September früh 9 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Braeker.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 4. September c. Nachmittags 3 Uhr Monatsversammlung. **Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armentirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Königl. Preussische allgemeine Wittwen-Verpflegungs-Anstalt.

Die Beiträge zur bezeichneten Wittwen-Kasse pro term. 1. October c. werden im Laufe des September, die Anträge zu neuen Receptionen bis zum 15. September c. entgegengenommen, die Wittwenpensionen aber vom 1. October c. ab gezahlt.

Halle, den 1. September 1860.

Scholze, Commissarius.

Oberbergamts-Haupt-Kasse, Domplatz Nr. 1.



Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Kunstgärtner **Eduard Siegert** zu Gröbers gehörige, im Hypothekenbuche von Gröbers Band I. unter Nr. 58 eingetragene Grundstück:

2 Morgen 80 □ Ruthen Land vom Planstücke Nr. 16 a nebst dem darauf errichteten Häusler-Etablissement,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

2000 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*,

soll am

4. October d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hiersebst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath **Balcke** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Hen-Auction.

Sonnabend den 1. September Vormit. 11 Uhr versteigere ich **gegen baare Zahlung auf dem Plage des Herrn Politz in den Pulverweiden** allhier

500 Centner Hen

in großen und kleinen Haufen.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Tagator.

Bettfedernverkauf.

Ich erlaube mir hiermit einem hohen hiesigen, wie auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Bettfedernlager allhier, im Gasthof „zum schwarzen Adler“, große Steinstraße, wieder mit einer Ladung von allen Sorten feingerissenen **böhmischen Bettfedern, Daunen und Schwanzfedern** frisch assortirt habe, und offerire solche hiermit einem hochgeehrten Publikum zu den solidesten Preisen.

Jos. Vöschl.

Akazienstämme zu verkaufen am Moritzkirchhof Nr. 1.

Gläser zum Einmachen, leere Cigarren-Risten verkauft **Schmeerstraße** Nr. 27.

Riehnäpfel-Liqueur täglich frisch bei **Brodtschrank.**

Eine neue hellpol. Kommode verk. Leipziger Str. 6. 82

Kanarienvögel zu verkaufen Steinweg Nr. 1. 83

Steinkohlen-Broches v. 2¹/₂ *Sgr.* an. **C. F. Ritter.** 84

Sonnabend den 1. September Nachmittags 4 Uhr sollen mehrere Haufen Bauspähne verkauft werden vor dem Steinthore hinterm grünen Hofe. 85

Mehrere Bruchsteine verkauft Wallstraße 32. 86

Städtische Arbeitsanstalt.

Federn zum Reissen werden angenommen in der Stadt-Arbeitsanstalt am Obersteinthor. 87

Möbel- u. Pianoforte-Transporte werden angenommen bei **C. Klingner**, gr. Schloßgasse 8. 88

Fuhrleute zum Sandfahren können sich melden in der Lehmgrube bei **Kreßmann.** 89

Gummischuhe werden dauerh. repar. beim Schuhmachermeister **C. Lange**, kl. Klausstraße 5. 90

Alle Arten weibliche Arbeiten, auch Haargarnituren werden billig und gut besorgt **Bärgasse** Nr. 10, 2 Tr. hoch. 91

1500 Thlr. zum 1. October auf sichere Hypothek auszuleihen **Jägerplatz** Nr. 17. 92

100 Thlr. auf Wechsel auszul. gr. Sandberg 12. 93

Ein junger, kräftiger Mann im 23. Lebensjahre sucht einen Dienst als Diener einer Herrschaft oder auch als Hausknecht. Adressen beliebe man große Ulrichstraße Nr. 11 im Garten abzugeben. 94

Eine Frau, die einem Kinde täglich drei Mal die Brust mit geben will, möge sich melden **Bahnhofstraße** Nr. 1, 2 Treppen. 95

G e s u c h.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft zu Michaelis einen Dienst. Gefällige Adressen unter den Buchstaben A. S. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 96

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird den 1. October gesucht **Leipziger Platz** Nr. 2. 97

Ein ordentliches Mädchen von 15—16 Jahren wird zur Wartung von Kindern für den ganzen Tag gesucht große Klausstraße Nr. 11, 2 Tr. 98



Zur Herbst-Saison empfehle mein **Mützen-Lager** einem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung.
Hermann Pflug, Leipziger Straße Nr. 95.

Cravatten, Schlipse, Hemden in Piqué und Shirting, Gummiträger, Knabengürtel, Damengürtel in Gold, Gummi und Leder empfiehlt
Hermann Pflug, Leipziger Straße Nr. 95.

Crinolinen von 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an, sowie überspinnene **Stahl- und Rohrreifen** fertigt zu den bekannt **billigsten Preisen**
Max Lampe, Mühlgasse Nr. 8.

Eine stille Familie, pünktl. Zinszahler, sucht zum 1. April eine ruhige, bequeme Wohnung, 3 St., 3 K. nebst allem Zubehör und Gartenpromenade. Man bittet gütigst Adressen unter M. G. abzugeben in der Exped. des Tageblatts.

Wohnungsgeſuch.

Eine herrschaftliche Wohnung, 5 bis 6 Stuben, 4 bis 5 Kammern mit sonstigem Zubehör und Garten, am 1. April k. J. zu beziehen. Offerten werden jetzt schon entgegen genommen
Parzasse Nr. 12, eine Treppe hoch.

Am **Markt Nr. 4** ist eine freundliche Familien-Wohnung, bestehend aus 4 heizbaren Stuben nebst Zubehör, zu vermieten u. **sofort** oder 1. October c. zu beziehen. Näheres

gr. Märkerstraße Nr. 23, im Hofe links.

1 kleine Wohnung zu vermieten Ruhgasse 7.

1 Stube, Kammer, Küche, Bodenraum ist an stille Leute zu vermieten. Zu erst. in der Exped.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 39 sind 2 Stuben u. K. ohne Möbel an einzelne Personen zu vermieten.

Eine kl. Stube an Herren zu vermieten
kl. Sandberg Nr. 13.

Eine freundliche Stube u. Kammer mit oder ohne Meubles ist zum 1. October zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 77 im Laden.

Eine ausmeublirte Stube sogleich zu beziehen
Schmeerstraße Nr. 9.

Eine freundliche, gesunde Wohnung an einen oder zwei Herren mit oder ohne Möbel ist zu vermieten und zum 1. Octbr. zu beziehen

Ch. Herker, Glauch. Kirche Nr. 4, 2 Treppen.

1 kl. St. zu Schlafst. **gr. Märkerstr. 24, 2 Tr.**

Schlafst. offen am Markt, hoher Krämer Nr. 3.

Ein goldener Bouton-Ohring verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rathhausgasse Nr. 8.

Verloren

ein dreieckig geschliffener Topas mit zwei Petschaften, W. F. und Wiederfinden. Gegen Belohnung abzugeben Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Ein großer Kellerschlüssel ist verloren gegangen von der Glauchaischen Kirche bis nach Oberglauch. Abzugeben gegen Belohnung Oberglauch 31.

Eine graue Kinderjacke ist in d. Rathhausgasse verl. worden u. geg. Belohnung das. abzug. Nr. 9.

Die Person, welche Dienstag Abend am Röhrchen in Glaucha die Wasserhosen an sich nahm, wird gebeten, dieselben lange Gasse Nr. 3 abzugeben.

Liedertafel „Eintracht.“

Sonntag den 2. Sept. Abends 7 Uhr **Ball** in der Weintraube, wozu wir Freunde und Gönner ergebenst einladen. Orchester vom Herrn Stadtmusikdirektor **John.** **Der Vorstand.**

Trotha.

Sonntag Erndtefranz-Fest, Tanzmusik, fr. Pflaumen-, Aepfel- u. Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet
Ed. Knoblauch.

Gröllwitz.

Zum Sonntag Tanzvergnügen. **W. Nothe.**

Bergschenke bei Gröllwitz.

Sonntag den 2. September Tanzvergnügen.

Paffendorf. Sonntag ladet zum Gesellschaftstanz und Tanz ein
Hertzberg.

Rüfner's und Zabel's Wellenbäder.

	Den 30. August	Den 31. August
	12 Uhr Mittags.	5 Uhr Morgens.
Euft	16 $\frac{1}{2}$ Grad.	14 $\frac{1}{2}$ Grad.
Wasser	14 $\frac{1}{2}$ " 15 "	14 $\frac{1}{2}$ "

